

**Deutsche  
Forschungsgemeinschaft**  
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 22 93 31

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1.  
Dr. Gr./Ba.

A b s c h r i f t .

Berlin W 35, den 28. Januar 1938  
Matthäikirchplatz 6

An das  
Deutsche Archiv für Geschichte des  
Mittelalters,

B e r l i n    N W    7

-----  
Charlottenstrasse 41.

Mit dortigem Schreiben vom 1. Dezember 1937 übersandten Sie der Deutschen Forschungsgemeinschaft Zusammenstellungen über die am 16. September 1937 gezahlten Honorarzuschüsse in Höhe von RM. 800.-- für Band I Heft 2 des "Deutschen Archivs" und RM. 400.-- für Beiheft I (Archiv für Urkundenforschung und Quellenkunde). Der Zusammenstellung über RM. 800.-- lagen die erforderlichen Verwendungsnachweise bei, die Zusammenstellung über RM. 400.-- müssen wir Ihnen jedoch zurückreichen mit der Bitte, auch hierzu die einzelnen Belege einzusenden.

Heil Hitler !

I.A.:

gez. Griewant